

■ Straßenanbindungen zum geplanten
Logistikzentrum Konrad (LoK)
- Studie im Auftrag der BGZ -

Präsentation der vorläufigen Ergebnisse
Beverungen, 5. Juli 2021

NUSEC **NI**
Nuklear-Umwelttechnik, Service, Engineering, Consulting



Inhalt

1. Aufgabenstellung
2. Randbedingungen
3. Zufahrtswege
4. Lokalisierung von Engstellen und Unfallschwerpunkten
5. Verkehrserfassung an definierten Messstellen
6. Ergebnisse der Verkehrserfassung
7. Erste Schlussfolgerungen



Aufgabenstellung

1. Definition der voraussichtlich frequentierten Zufahrtswege der vorgesehenen LoK LKW-Transporte
2. Sichtung vorhandener Erhebung der Verkehrszahlen in den betroffenen Gebieten
3. Lokalisierung von Engstellen und Unfallschwerpunkten
4. Darstellung zukünftiger Ausbaumaßnahmen der Streckenabschnitte, die sich in Planung oder bereits im Bau befinden
5. Definition von Messstellen für die im Rahmen der Studie durchzuführende Verkehrserfassung
6. Erfassung des Verkehrsaufkommens an den definierten Messstellen
7. Auswertung und Darstellung der Ergebnisse



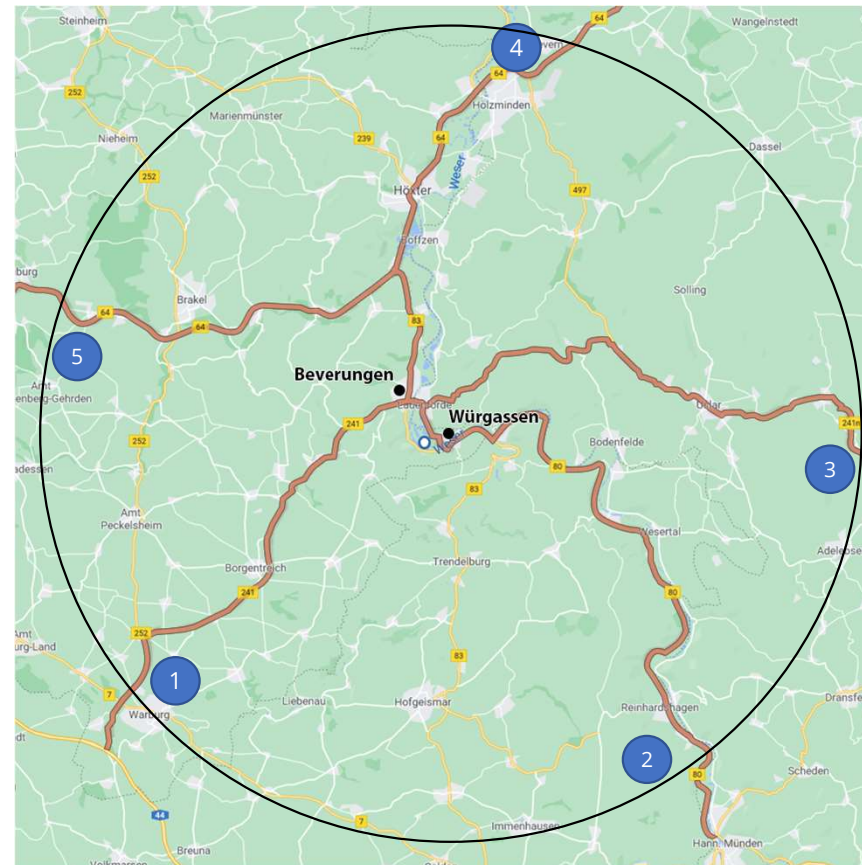
Randbedingungen

- Es finden täglich maximal 20 LoK LKW-Transporte (Mo-Fr) inklusive Leerfahrten statt (konservative Annahme)
- Die LoK LKW-Transporte werden mit Sattelzügen mit einem 20 Fuß Container durchgeführt
- Alle LoK LKW-Transporte haben weder Überbreite, noch überschreiten sie die Gesamtlast von 40t
- Die Hauptverkehrswege der LoK LKW-Transporte im Untersuchungsgebiet liegen auf Bundesstraßen
- Die Zufahrtswege liegen auf dem Positivnetz für Gefahrguttransporte
- Bei den folgenden Betrachtungen werden pro Zufahrtsweg jeweils die maximalen 20 LoK LKW-Transporte pro Tag angenommen (konservative Annahme)



Zufahrtswege^{*)} zum LoK

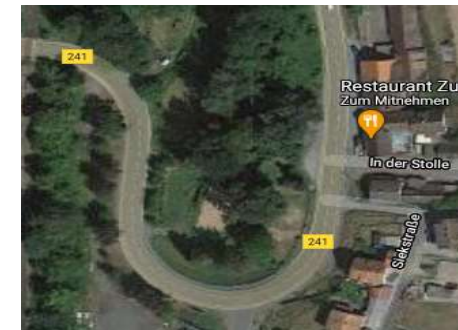
1. Zufahrtsweg von der A44
-Ausfahrt 65-Warburg-
2. Zufahrtsweg von der A7
-Ausfahrt Hann. Münden-Hedemünden-
3. Zufahrtsweg von der A7
-Ausfahrt 71 Nörten-Hardenberg-
4. Zufahrtsweg von der A7
-Ausfahrt 59 Laatzen-
5. Zufahrtsweg von der A33
-Ausfahrt 27 Paderborn-Zentrum-



*) Voraussichtliche Zufahrtswege betrachtet in einem Radius von ca. 25 km um das LoK (Google Maps Screenshot bearbeitet)

Lokalisierung von Engstellen

- Als Engstellen werden Fahrbahnverengungen bezeichnet, an denen ein zweisepuriges Befahren nicht für alle Fahrzeugarten möglich ist, sowie scharfe S- oder Haarnadelkurven
- Fahrbahnverengungen durch abwechselnd ein und zweisepurig ausgebaute Straßen werden nicht dazugezählt



Lokalisierung von Engstellen

In der folgenden Tabelle sind die identifizierten Engstellen aufgeführt

Zufahrt 3 Nord/Nordostzufahrt ab Nörten Hardenberg	Kurvige Anfahrt (B 241) vor Lauenförde von Uslar kommend Koordinaten: 51.66297383654127, 9.413697509309566
	Kehre (B 241) am Ortsrand Lauenförde kurz vor der Gleisüberführung (Richtung Ortsmitte) Koordinaten: 51.65987151229517, 9.393965684726387
	Fahrbahnverengung (B 241) an der Gleisüberführung am Ortsrand von Lauenförde Koordinaten: 51.660827, 9.392967
Zufahrt 4 Nord/Nordwestzufahrt ab Holzminden Zufahrt 5 West/Nordwestzufahrt ab Paderborn	S-Kurve (B 83) und Streckenabschnitt mit Gefälle Koordinaten: 51.72351815336625, 9.372160068443302
	S-Kurve (B 83) bei Gleisunterführung Wehrden. Koordinaten: 51.71430617934218, 9.373825998525858
	S-Kurve (B 83) Ortsrand Beverungen Koordinaten: 51.679500021419884, 9.375725752530894
Zufahrt 5 West/Nordwestzufahrt ab Paderborn	Fahrbahnverengung (B 64) an der Gleisüberführung am Ortsrand von Ottbergen Koordinaten: 51.71043494972959, 9.31388383066602
	S-Kurve (B 64) an Gleisunterführung vor Ottbergen an der Anschlussstelle zur ausgebauten Strecke Koordinaten: 51.71412624710327, 9.253056480696602



Lokalisierung von Engstellen

- An den aufgeführten 8 Engstellen konnten keine Unfallschwerpunkte festgestellt werden
- Die aufgeführten Engstellen/S-Kurven auf der B 64 und der B 83 würden bei Umsetzung geplanter Veränderungen der Streckenführung nicht mehr durch LoK LKW-Transporte durchfahren werden. Dieses gilt ebenso für die Kehre auf der B 241 am Ortseingang von Lauenförde



Unfälle

Betrachtung des Schwerverkehrs¹⁾ (SV) auf den Zufahrtswegen

	1 Süd/ Südwestzufahrt (ab Warburg)	2 Ost/ Nordostzufahrt (Hann. Münden)	3 Nord/ Nordostzufahrt (ab Nörten Hardenberg)	4 Nordzufahrt (ab Holzminden)	5 West/ Nordwestzufahrt (ab Paderborn)
SV ²⁾ /a	132.000	66.000	110.000	163.000	171.000
SV ³⁾ Unfälle 2019	1	2	1	0	3

¹⁾ Für Verkehrserhebungen zählen Busse, Lkw über 3,5 t zul. Gesamtgewicht mit oder ohne Anhänger sowie Sattelzüge zum Schwerverkehr

²⁾ SV –Zahlen aus Verkehrserfassung pro Streckenabschnitt auf ein Jahr interpoliert

³⁾ Datengrundlage: Statistische Ämter des Bundes und der Länder https://unfallatlas.statistikportal.de/_impressum2020.html

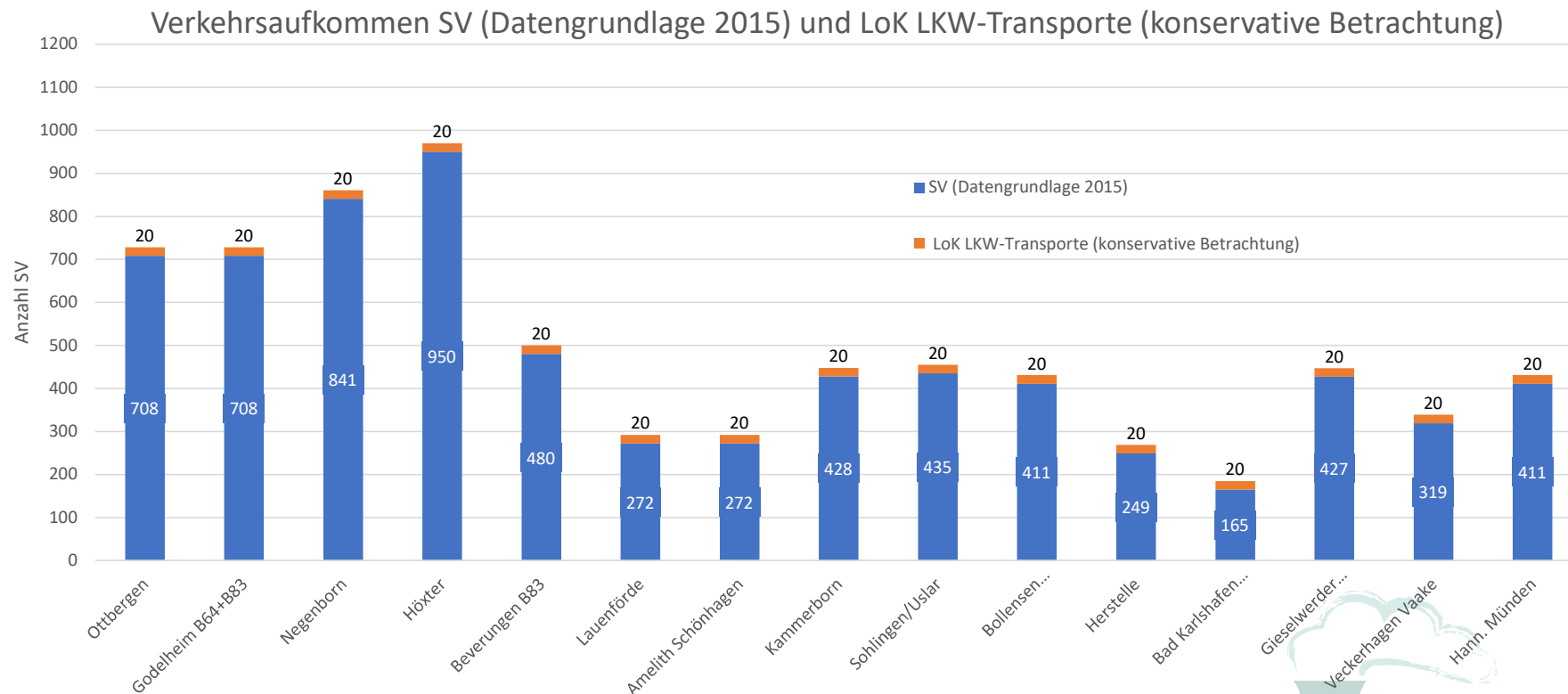
- Die identifizierten Engstellen/S-Kurven sind keine Unfallhäufungspunkte

Bundesweite Betrachtung

- Laut BMU finden jährlich mehr als 500.000 Beförderungen/Sendungen radioaktiver Stoffe auf deutschem Staatsgebiet statt
- In den Jahren 2016, 2017 und 2018 kam es zu jeweils einem Unfall im Zusammenhang mit Gefahrguttransporten der Klasse 7. Eine Freisetzung von radioaktiven Stoffen konnte nicht ermittelt werden. (Bundesamt für Straßenwesen BAST 2019)



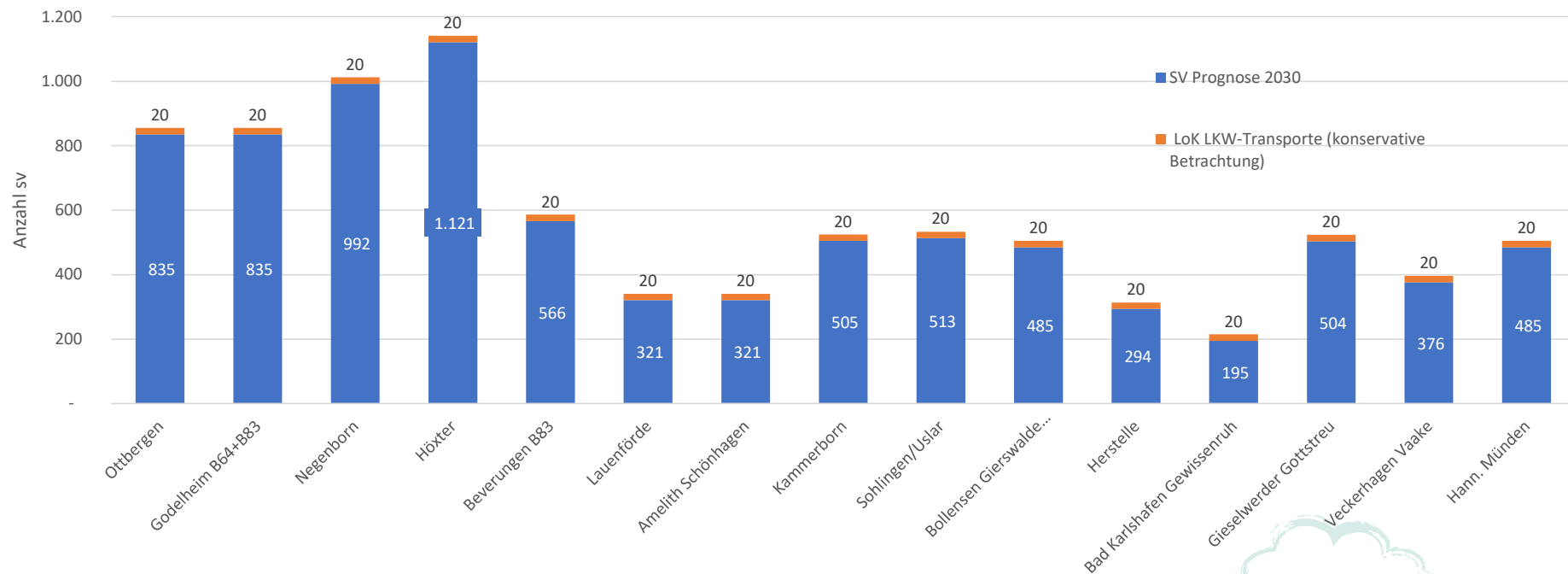
Verkehrsaufkommen (Literaturdaten)



Datengrundlage: Verkehrszählung im Auftrag des Bundes 2015.

Prognose für 2030

Verkehrsaufkommen SV (Prognose 2030) und LoK LKW-Transporte (konservative Betrachtung)



Es wird mit einer mittleren Zunahme des allgemeinen Güterverkehrs um 18% gerechnet.

Quelle: (FIS Verkehrsverflechtungsprognose 2030)

Messstellen für die Verkehrserfassung

Ortsname	Messstellen Nr.	Straße Beschreibung
Beverungen	1	B 241 an Anschluss zu B 83
	2	B 83 im Ortskern
	3	B 241 an Zufahrt zur Weserbrücke
Dahlhausen	4	B 241 im Ortskern
Herstelle	5	B 83 im Ortskern an der Bushaltestelle
Lauenförde	6	Würgasser Straße
Godelheim	7	B 83/B 64 Kreuzung im Ortskern
Godelheim	8	B 64 im Bereich des Ortskerns
Ottbergen	9	B 64 im Bereich des Ortskerns
Uslar	10	B 241 im Ortskern



Beispiel: Verkehrsdatenerhebung mit automatisierter Sortierung an Messstelle 3

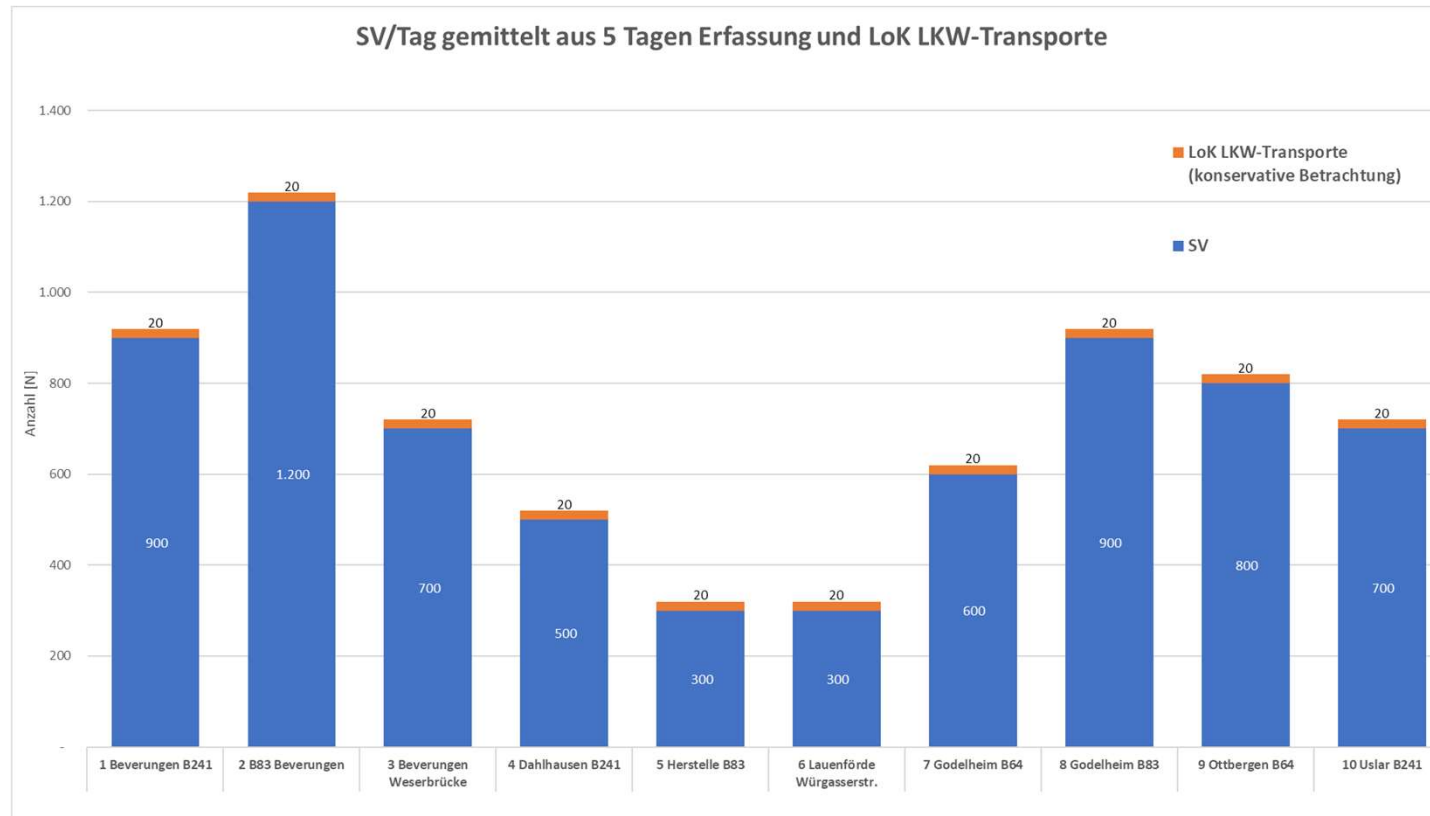


Ergebnisse der Verkehrserfassung

Zählstelle	SV pro Tag	Sprinter/Wohnmobile pro Tag	PKW pro Tag	Summe KFZ pro Tag
1: B 241 Beverungen	ca. 900	ca. 800	ca. 9.700	ca. 11.400
2: B 83 Beverungen	ca. 1.200	ca. 400	ca. 8.100	ca. 9.700
3: Beverungen Weserbrücke	ca. 700	ca. 300	ca. 6.000	ca. 7.000
4: Dahlhausen B 241	ca. 500	ca. 300	ca. 9.000	ca. 9.800
5: Herstelle B 83	ca. 300	ca. 200	ca. 5.000	ca. 5.500
6: Lauenförde Würgasser Str.	ca. 300	ca. 200	ca. 3.800	ca. 4.300
7: Godelheim B 64	ca. 600	ca. 900	ca. 10.800	ca. 12.300
8: Godelheim B 83	ca. 900	ca. 400	ca. 9.500	ca. 10.800
9: Ottbergen B 64	ca. 800	ca. 400	ca. 5.200	ca. 6.400
10: Uslar B 241	ca. 700	ca. 200	ca. 4.500	ca. 5.400

Gemittelt aus 5 Tagen Erfassung und gerundet auf 100 Fahrzeuge.
Uhrzeiten für die kontinuierliche Erfassung von 6:00-20:00.

Ergebnisse der Verkehrserfassung



Erste Schlussfolgerungen

- Es wurden 5 Zufahrtswege für die geplanten LoK LKW-Transporte identifiziert
- Alle 5 Zufahrtswege liegen auf dem Positivnetz für Gefahrguttransporte und sind für LoK LKW-Transporte geeignet
- Auf den betrachteten Zufahrtswegen sind nur 2 Engstellen identifiziert worden, an denen die Fahrbahn bei Befahrung durch einen LKW einspurig wird (Lauenförde B 241 u. Ottbergen B 64)
- Durch die im Bau/Planung befindlichen Maßnahmen werden die o.g. Engstellen beseitigt und der allgemeine Straßenverkehr für Ortschaften/Städte der betrachteten Zufahrtswege reduziert
- Aufgrund der gemessenen hohen SV -Werte sind die zusätzlich max. geplanten LoK LKW-Transporte zahlenmäßig nicht signifikant

